

ZUSAMMENFASSUNG PROJEKT

„GROBPLANUNG FÜR REGIONALES ANRUFSAMMELTAXI-SYSTEM“

PROJEKTTRÄGER:

LEADER Region Weinviertel-
Manhartsberg

LAUFZEIT:

18.01.2018 – 31.12.2018

ZUORDNUNG:

AKTIONSFELD 3 ‚Gemeinwohl,
Strukturen u. Funktionen‘
Output 9: ‚Es gibt mehr Angebote
an bedarfsorientierter und ener-
gieeffizienter Mobilität abseits der
Hauptverkehrsachsen‘

FÖRDERQUOTE: 55% Basis-
förderung + 5% Bonus

KOSTEN: € 9.710,00

EIGENMITTEL: max.
€ 4.369,50 (45 %)

FÖRDERUNG: mind.
€ 5.340,50 (55 %)



Mit Bild © Astrid Bartl

KURZBESCHREIBUNG

Ausgangslage

Der öffentliche Verkehr im Hollabrunner Bezirk ist entlang der Hauptverkehrsachsen durch die Franz-Josefsbahn sowie die Nordwestbahn von Wien nach Retz/Znojmo gut abgedeckt. Durch den neuen VOR Busfahrplan wird die Bahn noch besser mit den Anschlussbussen vernetzt.

Dennoch sind Gemeinden in peripheren Gebieten, die nicht entlang dieser Hauptverkehrsachsen liegen, eher mit einem schwachen ÖV-Angebot ausgestattet bzw. ist die Nachfrage für einen liniengebundenen öffentlichen Verkehr nicht ausreichend. Wirtschaftlich nicht rentable Strecken werden zunehmend eingestellt. Ein bedarfsorientiertes und leistbares System für periphere Gemeinden oder Katastralgemeinden gibt es bislang nicht. Gerade für die Zielgruppen der älteren oder jungen Personen ist die Mobilität - ohne eigenem Führerschein oder Auto - eingeschränkt.

ZIELE

- Verbesserung des Mobilitätsangebotes und damit der Erreichbarkeit von Einkaufs- und Ärztezentren etc., insbesondere für benachteiligte Gruppen
- Verbesserung der Standortattraktivität und damit der Lebensqualität
- Stärkung der regionalen Wirtschaft
- Mittelfristiges Ziel: Verminderung des Abzugs bzw. evt. Erhöhung des Zuzugs

MASSNAHMEN

Erstellung eines Grobkonzept, Erhebung des Bedarfs für ein regionales Anrufsammeltaxi-System

Erstellung einer Grobkostenschätzung bzw. des Finanzierungsbedarfs für alle Mitgliedsgemeinden

Erhebung des Fahrgast- und Fahrtenpotentials, Festlegung der durchschnittlichen Reiseweiten und der geplanten Kilometerleistungen

Entwicklung eines Tarifsystems nach Vorgaben des Landes NÖ und des VOR, Entwicklung von zwei bis drei Szenarien aufgrund unterschiedlicher Betriebszeiten und Auswirkungen des Komfortzuschlages

Die Grobplanung erfolgt im Zeitraum von 3 – 4 Monaten